

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1848**

11 (8.2.1848)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

N^{ro}. 11. Dienstag, den 8. Februar 1848.

Bekanntmachung.

[127] N^{ro}. 1961. Die Victualienpreise werden für die Dauer vom 4. bis 18. Februar dahin regulirt: Die Fleischpreise bleiben dieselben. Dagegen wird der Preis des 4pfündigen Laibes Kundenbrod auf 10 fr. herabgesetzt und das Gewicht eines gerissenen Paarweckes auf 10 Loth erhöht.

Sinsheim, 3. Februar 1848.

Großh. Bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Hübner.

[131] N^{ro}. 3,650. Die Brod- und Fleischpreise für die erste Hälfte des laufenden Monats werden folgendermaßen bestimmt:

Kundenbrod zu 4 $\frac{1}{2}$ 11 fr.

Kornbrod zu 3 $\frac{1}{2}$ 7 fr.

Tafelbrod zu 25 Loth 4 fr.

Weck zu 5 Loth 1 fr.

Milchbrod zu 4 Loth 1 fr.

Rind- u. Kuhfleisch per $\frac{1}{2}$ 9 fr.

Kalb- u. Hammelfleisch 8 fr.

Hammelfleisch 9 fr.

Schweinefleisch 13 fr.

was anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesloch, den 3. Februar 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

Reibimhaus.

Die Fleischpreise für den Zeitraum vom 3. bis 18. d. M. bleiben dieselben, wie sie für die Zeit vom 18. v. M. bis zum 3. d. M. bestimmt waren.

Heidelberg, den 1. Februar 1848.

Großherzogl. Oberamt.

Reff.

[126] N^{ro}. 1407. Da Soldat Wilhelm Tripps von Sinsheim sich auf die öffentliche Vorladung v. 15. Septbr. v. J. bis jetzt weder bei seinem Regimentscommando noch dahier gestellt hat, so wird er der Desertion für schuldig, seines Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt und unter Verfallung in die Kosten der Untersuchung in die gesetzliche Geldstrafe von 1200 fl. verurtheilt.

Seine persönliche Bestrafung bleibt für den Betretungsfall vorbehalten.

Sinsheim, 29. Januar 1848.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Hübner, a. j.

Schäferei-Verpachtung.

[117] Sinsheim. Die hiesige Gemeindegemeinschaft, deren Bestand an Michaelis d. J. zu Ende geht, wird auf

Dienstag den 15. Febr. d. J., Nach-

mittags 2 Uhr,

im Gemeindegemeinschaftshause dahier in einen weitem sechs-jährigen Pacht öffentlich versteigert.

Dieselbe wird wie bisher auf Winterweide begeben und kann mit 800 bis 1000 Stück Schafen beschlagen werden.

Die Gemarkung enthält 3600 Morgen Ackerland und Wiesen und es werden dem Pächter 32 Morgen — theils Acker, theils Wiesen — zum Genuß überlassen, nebst den vorhandenen Schafstallungen, auch werden demselben Wohnung, Scheuer und Stallung entweder gestellt, oder dafür ein angemessener Miethzins vergütet.

Die Bedingungen des Pachtvertrags können bei uns eingesehen werden.

Sinsheim, den 26. Januar 1848.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

vd. Besch.

Fahrnißpfandversteigerung.

[123] Sinsheim. Auf Mittwoch den 23. ds., Vormittags 9 Uhr, werden

5 Bände von Leonhards Geologie,

1 Band Littrows Wunder des Himmels,

1 „ Burdachs Anthropologie,

2 Bände Poppe's Gewerbelehre,

13 „ Oken's Naturgeschichte, sammt dazu

gehörigen Abbildungen gegen Baarzahlung auf hiesigem Gemeindegemeinschaftshause öffentlich versteigert, wozu Kaufslustige einladen

Sinsheim, den 2. Februar 1848.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

Liegenschaftsversteigerung.

[118] Steinsfurth. Bei der heutigen Liegenschaftsversteigerung des Mich. Heiß von hier blieb dessen Wohnhaus mit Scheuer und Stall an der Leimengrube, neben Phil. Weiß und Anton Müller Wrb. unter dem Schätzungspreis, daher solches

Dienstag den 15. Febr. d. J., Vormittags 11 Uhr,

zur nochmaligen Versteigerung kommt, und dann um das höchste Gebot zugeschlagen wird, wenn es auch unter dem Schätzungspreis bleiben sollte.

Steinsfurth, den 18. Januar 1848.

Das Bürgermeisteramt.

G o o s.

Hafner.

Fahrnißversteigerung.

[132] Waibstadt.

Donnerstag den 17. Februar l. J., Vormittags 9 Uhr, werden auf hiesigem Rathhause:

3 Pferde, 2 Wagen, 2 Pflüge, 6 Stück Rindvieh, 3 Schweine, 10 Malter Gerste, 25 Mtr. Spelz, 4 Wagen Wurzel, 40 Zentner Heu, 200 Bund Stroh, 1 Kleiderschrank, 1 Kiste, 1 Comod, 1 Wanduhr und 1 Waschkessel, taxirt zu 898 fl.

Sodann um 11 Uhr Vormittags desselben Tages

2 Schweine, 1 Schrank, 6 Mtr. Spelz, 2 Mtr. Korn, 2 Mtr. Gerste, 112 Korb Wurzel, 9 Haufen Haber und 7 Haufen Spelz, im Tax zu 195 fl. im Wege gerichtlichen Zugriffs gegen gleichbaare Zahlung öffentlich versteigert.

Waibstadt, den 31. Januar 1848.

Der Bürgermeister.

Hoffmann.

vd. Seeber.

Liegenschafts-Versteigerung.

[119] Reichen.

Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden dem hiesigen Bürger Franz Bawinkel

Dienstag den 22. Februar l. J., nachbenannte Liegenschaften auf hiesigem Rathhause versteigert:

1.

Ein zweistöckiges Bohnhaus mit Stall und Keller in der Ballengasse, einseits Johs. Friedenauer, anders. Michael Gutruf, vornen die Straße und hinten Jacob Geiser.

2.

18 Rth. Baumanlage im Viehtrieb, neben Jakob Weinberger und Christ. Himmel.

Reichen, den 22. Januar 1848.

Der Bürgermeister.

Ziegler.

vd. Edelmaier.

Holzversteigerung.

[129] Dühren. Donnerstag den 10. d. M., Morges 10 Uhr, werden im hiesigen Gemeindswald 30 Stämme Bau- und Nutzholz, worunter sich mehrere Holländerstämme befinden, gegen Baarzahlung vor der Abfuhr versteigert.

Dühren, den 2. Februar 1848.

Das Bürgermeisterramt.

Wolffhard.

vd. Schäfer.

Zwangsversteigerung.

[128] Reichen, Amt Einsheim.

In Folge richterlicher Verfügung vom 14. November v. J., Nro. 15,139, werden den Müller Friedrich Ehehalt'schen Eheleuten dahier bis

Mittwoch den 23. Februar d. J.,

Mittags 12 Uhr,

nachbeschriebene Liegenschaften auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, nemlich

Acker.

Flur Kirhardt.

1.

Anschlag.

1 Viertel 25 Ruthen im Säbel, neben Paul Gebhard und Jakob Bernhard 200 fl.

2.

2 Brtl. 11 Ruthen unter dem Udenberg, neben dem Graben u. den Weinbergen 300 fl.

3.

34 Ruthen im Kirhardtter Grund, neben Konrad Gebhards und Jakob Bacs Wth. 70 fl.

Anschlag.

4.

13 1/2 Ruth. am Eichenrain, neb. Heinrich Sauter und Paul Zimmermann Flur Gemmingen. 25 fl.

5.

1 Viertel 19 Ruth. am Eppinger Fußweg, neben Heinrich Gebhard E. S. und Konrad Heuberger 75 fl.

6.

39 Ruth. im Schneidersrain, neb. Jakob Bernhard und Elias Bernhard 90 fl.

7.

1 Brtl. 32 Ruth. allda, neben der Gewann und Friedrich Heuberger 150 fl.

8.

2 Brtl. 30 Ruth. im Hohenstein, neben der Gewann und Paul Zimmermann Flur Adelshofen. 275 fl.

9.

1 Brtl. 13 Ruth. im Fuchslotz, neben sich selbst und Jakob Kissler 125 fl.

10.

12 Rth. im Steingebies, neb. Gg. Klär und Jakob Hirzel 45 fl.

11.

2 Brtl. 18 Ruth. auf der Rohrbacher Höhe, neben dem Weg u. Gg. Münch 280 fl.

12.

25 Ruth. auf der Dammer Höhe, neb. Jakob Scharpf u. Heinrich Gebhard E. S. 65 fl.

13.

2 Brtl. auf dem Lerchenberg, neb. Jakob und Konrad Gebhard 200 fl.

14.

26 Ruthen im Fuchslotz, neben Paul Geiger und sich selbst 75 fl.

Weinberge.

15.

75 Ruth. am Langenberg, neben Christian Fuchs und Jakob Keier 70 fl.

16.

21 Ruth. am Heilbronner Berg, neben Andreas Hörn und Heinrich Geiger 50 fl.

17.

34 Rth. im Heglich, neb. Konr. Engler u. Heur. Zimmermann 90 fl.

Wiese n.

18.

32 Ruth. im Eichenwehr, neben Jakob Gebhard u. Jakob Heuberger 125 fl.

19.

2 Brtl. 6 Rth. in den Langwiesen, neben Konrad Mucke u. Jakob Heuberger 260 fl.

20.

13 Ruth. in den Fischerswiesen, neben Gg. Klär und den Aekern 75 fl.

21.

5 1/2 Ruthen Kochgarten an der obern Brücke, neben Georg Stein und Heinrich Sauter 50 fl.

Summa 2795 fl.

Reichen, den 28. Januar 1848.

Das Bürgermeisterramt.

Hörn.

vd. Zimmermann.